



**MONTAGS
NEU IM NETZ!**

Thema der Woche

Der Club 27

Frische Fakten

Kultur

Fragen & Antworten

**Was ist ein Kanter-
sieg?**

Very-Short-Stories

Ommas Rezepte

Maultaschen



Willis Wort zum Werktag – diese Woche von Konrad Adenauer

„Kann mich jemand daran hindern, über Nacht klüger zu werden.“

Fakten der Woche

Jede Woche frische Fakten von bleibender Bedeutungslosigkeit.

Kultur

Darjeeling-Tee kommt aus der Region um die indische Stadt Darjiling.

Es gibt sechs Bezeichnungen für die Qualität des Darjeeling Tees.

Die schlechteste ist Pekoe.

Die beste ist Special Finest Tippy Golden Flowery Orange Pekoe

Dazwischen liegen Finest Tippy Golden Flowery Orange Pekoe, Tippy Golden Flowery Orange Pekoe, Flowery Orange Pekoe und Orange Pekoe.

Die Abkürzungen sind P, OP, FOP, TGFOP, FTGFOP, SFTGFOP.

Das Welttanzprogramm beinhaltet 15 Tänze.

5 Standardtänze, 5 Lateinamerikanische Tänze und 5 weitere Tänze, die zu keiner dieser beiden Klassen gehören.

Die weiteren Tänze sind: Discofox, Mambo/Salsa, Marschfox, Merengue, Rock 'n' Roll.

Die Lateinamerikanischen Tänze sind: Cha-Cha-Cha, Jive/Boogie, Paso Doble, Rumba und Samba.

Die Standardtänze sind: Blues, Foxtrott, Langsamer Walzer, Tango und Wiener Walzer.

Der Tango ist ein Schreittanz.

Blues, Foxtrott und Walzer sind Schwungtänze.

Der erste europäische Kulturweg ist der Jakobsweg.

Das wurde 1987 vom Europarat erklärt. Anders als andere Fernwanderwege, die einen Anfang und ein Ende haben, hat der Jakobsweg nur ein Ende. Der Anfang ist immer vor der eigenen Haustür.

Die offizielle Bestätigungsurkunde, dass man den Jakobsweg erfolgreich bewältigt hat erhält, wenn man mindestens die letzten 100 km zu Fuß oder aber 200 km zu Pferde oder mit dem Rad zurückgelegt hat.

Die zurückgelegte Strecke wird mittels eines Pilgerpasses dokumentiert.

Very Short Storys

Die richtige Prosa für unsere schnelllebige Zeit. Maximal 300 Zeichen müssen reichen. Ich freue mich über jede Zusendung.

Stagnation in Stearin 2

Nach Jahren kehrte er in das seltsame Panoptikum zurück, das ihn als Kind so fasziniert hatte. Er sah alte Bekannte und neue Gesichter. Da standen, saßen, lagen sie, unbeweglich, aber lebensecht. Doch irgendwie war er auch enttäuscht. Die Wachsfiguren waren nicht das kleinste Stück größer geworden.

Ralf Kreimann

Hammerhart

Seit Tagen raubte ihm ohrenbetäubender Lärm den Schlaf. Das Getöse der ratternden Pressluftschlämmer, er war sich sicher, würde ihn bald in den Wahnsinn treiben. In einem wilden Wutanfall zerstörte er den Kompressor und es wurde still. Er lehnte sich zurück, um es zu genießen, das Schweigen der Hämmer.

Ralf Kreimann

Alles Bio

Verwundert betrachtete der Notarzt das sattgrüne Gesicht der hilflosen Person. Der Mann war sturzbetrunken, das war klar! Aber warum war er grün und nicht blau? „Was hat er getrunken?“ fragte er den Kumpel des Bewusstlosen. „Das is so'n Öko-Freak“, kam zur Antwort. „Der trinkt nur Pfefferminzlikör!“

Ralf Kreimann

Ansichten

Es ist gut das sie zu einem Arzt gegangen sind. Mit einer solchen Problematik, die sie mir erzählt haben, sollte man sich nicht alleine auseinander setzen. Und sie benötigen eindeutig Hilfe und ich weiß genau wie es in Ihnen aussieht. Aber ich bin Internist und sie benötigen einen Psychologen.

Heiko Kauffeld

Die Nerven

Es war ein kribbeln und er begann zu lachen. Er wusste nicht einmal warum er lachte. Es gab keinen Grund dafür. Im Gegenteil; er sah sich einen Horrorfilm an, einer von der schlimmsten Sorten. Ein Splatter-Movie. Doch auf einmal fiel es ihm wie Schuppen von den Haaren : Es war echter Nervenkitzel

Heiko Kauffeld

Gut gelaufen

Die Schmerzen begannen während dem Laufen und seine Kinder waren direkt neben ihm. Egal was er tat, er konnte sie nicht abschütteln und die Schmerzen nahmen zu. Doch kurz vor dem Ziel konnte er sich lösen und gewann noch deutlich. Während dem Lauf hatten die Kinder ihm die Daumen gedrückt.

Heiko Kauffeld

Antworten der Woche

Die Fragen werden von mir nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Wer auch eine Frage hat, oder eine Antwort verbessern möchte kann mir gerne schreiben (post@besserwisserseite.de).

Was kann qrz heißen?

Ich weiß nicht, ob das in diesem Fall zutrifft, aber in der Funkerei ist „QRZ“ der Code für: „ ‚eigenerStationsname‘ ruft ‚Station XYZ‘ bitte melden“. Oder auch „Von wem werde ich gerufen?“

Viele Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwortform.

Ursprünglich wurden diese Codes für die Morsetelegrafie entwickelt, um die Kommunikation effizienter zu machen.

Ich höre beim Sport vor allem das Wort „Kantersieg“ wie kommt das zu stande? was ist Kanter?

Ein Kantersieg ist ein leichter, mühe- loser Sieg meist mit erheblichem Vorsprung.

Der Begriff „Kanter“ stammt aus dem Englischen wo „canter“, die Kurzform von „Canterbury Gallop“, einen kurzen, leichten Galopp bezeichnet. „To win in a canter“ hieß also ursprünglich mit einer kurzen Anstrengung gewinnen.

Warum wird der Fernsehton immer lauter wenn Werbung kommt?

Das ist ein interessanter Effekt. Die Werbesendungen müssen so an die Sender geliefert werden, dass gewährleistet ist, dass ein gewisser Lautstärkepegel nicht überschritten wird.

Die lauteste Stelle in einem Werbespot ist also nicht lauter, als die lauteste Stelle in einem Film. Nur wird im Film eben normalerweise nicht durchgängig an der oberen Grenze gearbeitet.

Zudem tricksen die Werber etwas. Die lautesten Stellen des Jingles werden etwas abgedämpft, die leisen dagegen angehoben. So entsteht der subjektive Eindruck der Spot sei lauter.

Die durchschnittlichen Pegel von Werbung zum Programm unterscheiden sich daher teilweise ist Werbung bis zu 140% lauter aber das hängt auch vom Sender ab.

Warum werden meine Gläser in der Spülmaschine immer trüb?

Die fiesen Trübungen auf den teuren Kristallgläsern kommen vom Spülmittel. Die alkalischen Spülmittel greifen das Glas an.

Glas besteht aus Siliziumdioxid. In die Struktur dieses Stoffes sind zudem noch Natrium- und Kalziumionen eingelagert. Durch das Spülmittel werden diese Ionen herausgelöst und Hydroxide gebildet. Dadurch wird die „Verätzung“ der Glasoberfläche ausgelöst.

Der einzig brauchbare Weg, das zu verhindern, ist auch der unangenehmste: Handspülen.

Am schönsten glänzen die Gläser, wenn man sie mit einem Leinenhandtuch abtrocknet.

Willi seiner Omma ihre Küchentipps

Meine Lieben, heute gibt es Zubereitungsvarianten für Maultaschen

Maultaschen nach Anleitung in Brühe kochen oder köcheln.

Varinate 1: In der Brühe servieren.

Variante 2: In eine Auflaufform geben, Tomatensauce darüber gießen, mit Emmentaler bestreuen und überbacken.

Varinate 3: In Streifen schneiden und mit Zwiebeln anbraten.

Variante 4: In Streifen schneiden, anbraten, eine Rührei- Milch-Mischung darüber geben und stocken lassen.

Variante 5: Zwiebeln und Speck anbraten und etwas von der Brühe darüber gießen. Darüber süße Sahne geben und die Sauce mit Salz, Pfeffer und etwas Muskat abschmecken. Nach und nach eine Mischung aus geriebenem Gouda und Emmentaler darüber geben bis die Sauce anfängt zäh zu werden. Die Sauce über die Maultaschen geben und sofort servieren.

Dazu passt grüner Salat mit einer Sahneseauce.

Seid für heute begrüßt von

Willis Omma



Ungelöste Fragen

Für diese Probleme gab's bislang noch keine Lösung:

1. Überquerungen des Ärmelkanals für Schwimmer werden ziemlich gut dokumentiert - bisher ist das Kunststück in den letzten 125 Jahren schon über 1000 Schwimmern gelungen. Wie sieht das aber mit Paddlern/Ruderern aus? Kommt das so häufig vor, dass es sich nicht lohnt ein Wort darüber zu verlieren, oder ist das so selten dass sich der Erfassungsaufwand nicht lohnt?

Wenn ihr eine oder mehrere Lösungen kennt, schreibt mir doch einfach:

post@besserwisserseite.de

Der Club 27

Die Liste „die 50 schlimmsten Sachen, die der Musik passieren könnten“ nennt auf Platz 8: „27 Jahre alt sein“

Dieser Club hat sehr interessante Aufnahmebedingungen: Man muss Musiker sein, 27 Jahre alt und tot. O.k. die letzte Bedingung macht es eher schwer sich zu qualifizieren aber es geht. Das beweisen die folgenden Mitglieder:

Kurt Cobain

* 20. Februar 1967 in Aberdeen, Washington; † 5. April 1994 in Seattle

„I hope I die before I turn into Pete Townshend.“

Als Kurt 8 Jahre alt war ließen sich seine Eltern scheiden. Die folgenden psychischen Beschwerden wie Hyperaktivität wurden mit Medikamenten bekämpft.

Mit dem neuen Partner der Mutter kam Kurt nicht aus, mit der neuen Partnerin seines Vaters ebenfalls nicht. Toll für

einen Heranwachsenden.

In Kurts Jugend begingen mehrere Großonkel Selbstmord. Auch toll.

Seine erste Gitarre bekam Kurt zum 14. Geburtstag. Danach spielte er mit Kumpels in mehreren Bands.

Wegen Stress in der Familie musste Kurt permanent umziehen – er lebte bei 10 Familien in vier Jahren.

1987 gründete er mit Krist Novoselic die Band Nirvana mit der er es zu internationalem Ruhm brachte. 1992 heiratete er die Sängerin Courtney Love mit der er auch eine Tochter hatte.

Während seiner Tourneen wurden Cobains Magenprobleme immer derber. Ärzte konnten ihm nicht helfen, aber er entdeckte die schmerzlindernde Wirkung von Drogen. Ab 1990 spritzte er sich Heroin. 1994 kam er in Rom ins Krankenhaus wo man einen Suizidversuch durch Medikamente diagnostizierte.

Einer weiteren Behandlung entzog Cobain sich durch Flucht Am 1. April 1994 machte Kurt dann Ernst, er spritzte sich eine deutliche Überdosis Heroin und um sicher zu gehen entfernte er sich einen Großteil seines Kopfes mit einer Schrotflinte.

Er wurde eingäschert. Der Verbleib seiner Asche ist nicht geklärt, nach dem sie im Mai 2008 aus dem Hause seiner Witwe Courtney Love gestohlen wurde. Sie hatte die Asche jahrelang in einer Tasche in ihrem Kleiderschrank aufbewahrt.

Die Band Nirvana hatte sich allerdings schon vor seinem Tod aufgelöst

Um Cobains Tod ranken sich mittlerweile Legenden und Verschwörungstheorien.

Wichtiger Song: Smells like Teen Spirit

Jim Morrison

* 8. Dezember 1943 in Melbourne, Florida; † 3. Juli 1971 in Paris

„Ich halte mich für ein intelligentes, menschliches Individuum, mit der Seele eines Clowns, welche mich immer wieder dazu zwingt in den wichtigsten Momenten alles zu zerstören!

Jim musste relativ häufig umziehen, da sein Vater Karriere bei der US-Navy machte. Seine Erziehung war militärisch streng. Nach seinem Schulabschluss zog Jim zu seinen Großeltern, einem fast schon asketisch lebenden Paar.

Aus Büchern lernte Jim den Umgang mit Sprache, er las Klassiker und moderne Literatur der Beatnik-Generation. 1965 schloss Morrison sein Studium an der University of California, Los Angeles, erfolgreich mit einem Bachelor der Filmwissenschaft ab. Während seines Studiums, hatte er schon die ersten Songtexte geschrieben. Im August 1965 formierte sich die Band „the Doo-

rs“ in der legendären Besetzung mit John Densmore, Robby Krieger und Ray Manzarek. Der „Frontmann“ Morrison war anfangs so gehemmt, das er mit dem Rücken zum Publikum stand.

Bei mehreren Gelegenheiten sorgte Morrison für Skandale, weil er auf der Bühne ein klitzekleines bisschen zu offenen sexuelle Handlungen andeutete.

1970 nahmen The Doors ihr letztes Album auf. Morrison zog sich nach Paris zurück. In Paris starb Morrison, der unter starken Atembeschwerden litt, an den Folgen einer Lungenblutung.

Üble Nachlässigkeiten nach Morrisons Tod führten zu Unstimmigkeiten und Legendenbildung. Anfangs wurde Heroin als Grund für den Tod angenommen.

Morrison wurde 1971 auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise beerdigt. Sein Grab ist eine der „Hauptattraktionen“ des Friedhofs. Exzesse von Morrison-Pilgern sorgten allerdings dafür, dass das Grab mittlerweile eingezäunt ist.

Wichtiger Song: Light my Fire

Janis Joplin

* 19. Januar 1943 in Port Arthur, Texas; † 4. Oktober 1970 in Los Angeles

„Schließ keine Kompromisse, du bist alles, was du hast.“

Janis entdeckte schon früh Blues- und Folk-Musik für sich und plante mit 17 Jahren eine Karriere als Sängerin. Mit 18 sang sie in Kneipen und Clubs. Ihr Gesangsstil, der für eine weiße Sängerin absolut ungewöhnlich und exzessiv war sorgte für ihren Titel „Queen des (weißen) Bluesrock“.

1966 trat sie mit Big Brother And The Holding Company beim Monterey Pop Festival auf.

1968 spielte sie mit einer neuen Band die später den Namen „Kozmic Blues Band“ tragen sollte. Mit dieser Band trat Janis auch beim Woodstock-Festival auf.

1969 wurde Janis wegen „obszöner Sprache und Fluchens auf der Bühne“

zu einer Geldstrafe verurteilt.

Die dritte Band wurde 1970 die „Full Tilt Boogie Band“. Die Musiker harmonierten hervorragend. Dummerweise endete die Zusammenarbeit recht bald, da Janis am 4. Oktober 1970 nicht zu Aufnahmesessions erschien. Ihr Road-Manager John Cooke fand sie tot auf dem Fußboden ihres Zimmers im Landmark Hotel in Los Angeles. Die offizielle Todesursache ist „Überdosis Heroin“.

Janis trank während ihrer Karriere unmäßig viel Alkohol. Wie von ihr gewünscht vertranken nach ihrem Tod 200 Freunde auf einer Party das hinterlassene Bargeld von 1500 Dollar.

Janis Joplins Leiche wurde verbrannt und die Asche an der kalifornischen Küste (über der Bucht von Marin County) in den Pazifik gestreut.

Wichtiger Song: Mercedes Benz

Brian Jones

* 28. Februar 1942 in Cheltenham, Gloucestershire; † 3. Juli 1969 in Hartfield, Sussex

Brians Jugend war relativ harmonisch, er lernte verschiedene Instrumente, war toll in der Schule usw. Kleiner Fehler in der schönen Zeit: 1959 brachte seine Freundin sein Kind zur Welt, die junge Dame war erst 14.

1960 brachte seine neue, verheiratete, Freundin ein Kind zur Welt.

1961 gebar seine nächste Flamme einen Sohn.

Mit 19 Jahren drei uneheliche Kinder. Das reichte eigentlich schon aus, um sich für die Rolling Stones zu qualifizieren.

Durch den Kontakt mit Alexis Korner kam Jones auf die Slidegitarre. Korner brachte ihn auch mit Mick Jagger und Keith Richards zusammen. Der talentierte Jones übernahm anfangs die Führungsrolle bei den 1962 gegründeten Rolling Stones.

1964 wurde er erneut Vater, wieder mit einer anderen Frau. Mit den Mä-

dels hatte er nie Probleme, die Promisierten ihn und die Presse liebte den gutaussehenden Jungen Mann.

Dann kam, was kommen musste: gesundheitliche Probleme, Psychopharmake, Drogen, Unzuverlässigkeiten, die die Band nicht tolerierte. Trotz der Schwierigkeiten bandelte er mit dem Model Anita Pallenberg an, von der auch Jagger und Richards etwas wollten. 1967 trennte sie sich von ihm und begann ein Verhältnis mit Keith Richards.

1967 spielte Jones letztmals mit den Stones. Sein mieser Zustand verhinderte weitere Tourneen. Die Band trennte sich daraufhin gegen eine Abfindungszahlung von ihm.

Am 2. Juli 1969 hatte Jones Gäste in seinem Haus. Das gemeinsame Plantschen im Swimmingpool hatte das Ergebnis, das Jones irgendwann für eine mit dem Leben nicht vereinbare Zeit unter Wasser blieb. Als seine Besucher das bemerkten war es schon zu spät. Die offizielle Todesursache lautete „Ertrinken“, wahrscheinlich waren aber auch Drogen, zumindest Alkohol im

Spiel.

Brian Jones wurde auf dem Priory Road Cemetery in Prestbury, Gloucestershire, England bestattet.

Wichtiger Song: Paint it Black

Jimi Hendrix

* 27. November 1942 in Seattle, Washington; † 18. September 1970 in London

„Als ich meine Gitarre verbrannte, war das wie ein Opfer. Man opfert die Dinge, die man liebt. Ich liebe meine Gitarre.“

Jimis Vater war Afroamerikaner und seine Mutter cherokee-irischer Abstammung.

Der junge Jimi begeisterte sich für Rock'n Roll. Mit 13 Jahren schenkte ihm sein Vater eine Mundharmonika. 1957 gab es dann die erste Gitarre.

Jimi machte seinen Mittelschulabschluss, Die High School beendete er

wegen schlechter Leistungen allerdings nicht. 1961 verpflichtet er sich für drei Jahre bei der Armee. Nach nur 13 Monaten fliegt er wegen negativen Verhalten raus. Danach konzentrierte er sich auf Gitarrespielen.

Zu Beginn seiner Karriere spielte er oft als Begleitmusiker für bekannte Künstler wie Little Richard.

Nach einigen Jahren in verschiedenen Bands bot man ihm an, in London eine neue Band aufzubauen: Die „Jimi Hendrix Experience“. Ihr erster gemeinsamer Auftritt war als Vorgruppe für Johnny Hallyday im Pariser Olympia.

Die Band trat beim Monterey Pop Festival auf wo Jimi einen legendären Bühnen-Act zeigte: er verbrannte seine Gitarre auf der Bühne.

Jimi trat als letzter Künstler in Woodstock auf.

Sein Drogenkonsum führte zu Depressionen und den anderen üblichen Nebenwirkungen.

Am 17. September 1970 trat Hendrix zusammen mit Eric Burdon und War in Ronnie Scott's Club in London auf.

Am frühen Morgen des 18. September 1970, wurde er tot im Londoner Samaritankand Hotel aufgefunden. Todesursache waren nicht etwa harte Drogen, sondern Alkohol und Schlaftabletten, die dazu führten, dass er sich übergeben musste und an seinem Erbrochenen erstickte.

Jimi Hendrix wurde in Seattle neben den Gräbern seiner Mutter und Großmutter bestattet

Jimi Hendrix gilt vielen als der beste Rockgitarrist aller Zeiten. Er etablierte wichtige Teile des modernen Rock-Gitarrespiels: Verwendung von Verzerrern, die Mischung des Spiels des klassischen Rhythmusgitarristen und des Leadgitarristen, der Einsatz von übersteuerten Marshall-Verstärkern, Einsatz von Rückkopplungen usw. Ähnlich wie Eric Clapton stellte er das Solospiel in den Vordergrund, hier konnte er sein Können wirklich unter Beweis stellen.

Hendrix war Linkshänder, spielte aber auf Rechtshändergitarren, die er einfach umdrehte aber die Saiten in der für Linkshänder korrekten Reihenfolge aufzog. Das hat zur Folge, dass sich die



Einstellung der Tonabnehmer zu denen einer „normalen“ Gitarre unterscheiden.

Im September 2008 wurde die Fender Stratocaster, welche im März 1967 während eines Konzertes in London von Hendrix in Brand gesetzt worden war, für 280.000 britische Pfund versteigert.

Wichtiger Song: Hey Joe

Ein weiterer wichtiger Musiker der mit 27 Jahren starb war Blues-Legende Robert Johnson. Über ihn gibt's demnächst mehr.



Impressum & Kleingedrucktes

W-Akten / Besserwisserseite

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß

§ 10 Absatz 3 MDStV:

Steffen Buchert

Recherche: & Rezepte:

Hilde Keßler

Kontakt: Steffen Buchert

Borsdorffstraße 14

64289 Darmstadt

sb@steffenbuchert.de

Fon +49-6151-897793

Haftungsausschluss: Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen und Links kann nicht übernommen werden.

Die Website www.besserwisserseite.de und „Willis Besserwisser-News“ stehen **nicht** unter der „GNU-Lizenz für freie Dokumentation“ und sind auch **nicht** „Public domain“ o.ä. Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Falls Sie Interesse haben Inhalte zu nutzen (kommerziell oder privat) setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung.

Sollten ohne mein Wissen Auszüge der Besserwisserseite bzw. dieses Newsletters verwendet werden (kommerziell oder privat) gelten die im journalistischen Bereich üblichen Honorarsätze (mindestens jedoch 50 Euro pro Artikel/Bild). Sollten bei unautorisierten Inhaltsübernahmen Urheberrechtshinweise und/oder Verlinkung zu dieser Website unterlassen worden sein behalte ich mir rechtliche Schritte vor.

www.besserwisserseite.de und Willis Besserwisser-News sind ein Service von **steffenbuchert.design**



GA!*

Im Willis Blog finden Sie Storys von hinter der Besserwisserseite, Spannendes, langweiliges, skurriles und natürlich Cartoons. Schauen Sie mal rein.

www.besserwisserseite.de/blog